

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „yestoerty“ vom 7. April 2020 17:36

[Zitat von Tom123](#)

Also ich finde es vollkommen ok, Kinder in die Notbetreuung zu schicken, wenn die Eltern sonst nicht arbeiten können.

Aber was ich normal nicht nachvollziehen kann, wenn Kinder in die Notbetreuung sollen, wenn Eltern Homeoffice bekommen. Schule ist in der Regel normal 5 Stunden bei den Kleinen. Das sollte ich auch schaffen, meine Kinder so zu betreuen, dass ich nebenbei mein Homeoffice machen kann. Natürlich ist es doof, aber letztlich geht es darum Leben zu schützen. Da muss man halt auch mal Abstriche machen. Das gilt natürlich auch für den Arbeitgeber.

@Susaenne: Ich nehme mal an, dass du jetzt von Berlin sprichst. Anscheinend scheinen da ja durchaus regional unterschiedliche Probleme bezüglich bei der Notbetreuung zu geben. Wir haben zwar auch 40.000 Einwohner, sind aber auch ländlich geprägt. Da ist anscheinend einfacher, dass das Kind dann zu Verwandten, Nachbarn, Freunden, etc. geht. Natürlich immer zur gleichen Person. In der Großstadt scheinen solche gegenseitige Unterstützung dann seltener zu sein.

[Zitat von svwchris](#)

Ich gehe davon aus, dass du keine Kinder hast...

Mein Gedanke. Meine Kinder sind 2 und 5. Die kann ich mal 30 Minuten alleine lassen und das war es. (Und mit alleine meine ich, dass ich in einem anderem Raum in Hörweite bin. Dabei könnte ich aber weder Korrigieren noch Unterricht adäquat vorbereiten. Dazu kommen die einfach manchmal auf zu blöde Ideen.)

Es geht ja auch um Notbetreuung im Kindergarten, nicht nur um Schulkinder und nicht jedes Schulkind hat nur ältere Geschwister.